

Pol.Bez. Braunau am Inn
5163 Perwang a.G. Nr. 4
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247

DVR.Nr. 0482315
e-mail: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: <http://www.tiscover.com/perwang>

Sachbearb.: GS Stabauer Gerhard

Zl. 004/1 - 2/2001

2. öffentliche Gemeinderatssitzung 2001

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Mittwoch, 30. Mai 2001, Beginn um 20,00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Sulzberger Josef (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM Kreuzeder Johann (ÖVP)
3. GV Brandauer Wolfgang (SPÖ)
4. GR Kappacher Peter (ÖVP)
5. GR Kreuzeder Stefan (SPÖ)
6. GR Rachl Angela (ÖVP)
7. GR Gruber Renate (ÖVP)
8. GR Andorfer Friedrich (SPÖ)
9. GR Eidenhammer Robert (ÖVP)
10. GR Feigl Hubert (SPÖ)
11. GR Mair Robert (ÖVP)
12. GR Stockhammer Johann (ÖVP)
13. GRE Eidenhammer Heinz (ÖVP)
für entsch. GR Eidenhammer Angela

Schriftführer: GS Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzungen vom 22.03.2001 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Prüfungsausschuss-Sitzung vom 03. Mai 2001; Kenntnisnahme

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass am 03.05.2001 eine Prüfungsausschuss-Sitzung durchgeführt wurde und ersucht den Obmann Stefan Kreuzeder um seinen Bericht.

Dieser verliest sodann die Prüfungsergebnisse zur Gänze.

Da keine Anträge an den Gemeinderat gestellt wurden und keine Wortmeldungen vorliegen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Prüfungsbericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 03. Mai 2001 zur Kenntnis zu nehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Rehrl Johann, Perwang 99; Ansuchen um Übernahme von privaten Strassenparzellen ins öffentliche Gut

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass man vor kurzem daraufgekommen ist, dass ein Teil der betreffenden Zufahrtsstrasse noch Herrn Rehrl Johann gehört. Daraufhin ist von Herrn Rehrl ein Antrag auf Übernahme dieser Strassenparzellen (Nr. 246/4 und 246/6, beide KG Perwang) ins öffentliche Gut eingelangt.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, gemäß dem Antrag von Herrn Rehrl Johann, Perwang 99, die Strassenparzellen 246/4 und 246/6, beide KG Perwang, ins öffentliche Gut zu übernehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: Lang Herbert und Gabi, Perwang 97; Ansuchen um Übernahme von privaten Strassenparzellen ins öffentliche Gut

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass man vor kurzem daraufgekommen ist, dass ein Teil der betreffenden Zufahrtsstrasse noch der Fam. Lang gehört. Daraufhin ist von Lang Herbert und Gabi ein Antrag auf Übernahme dieser Strassenparzelle (Nr. 246/8, KG Perwang) ins öffentliche Gut eingelangt.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den **Antrag, gemäß dem Antrag von Fam. Lang Herbert und Gabi, Perwang 97, die Strassenparzelle 246/8, KG Perwang, ins öffentliche Gut zu übernehmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: Höller Geneveva, Elexlochen 5, Ansuchen um Umwidmung eines Teilstückes der Parz. 855 von Grünland in Bauland (Dorfgebiet)

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Antrag von Frau Höller ein wenig zu spät eingelangt ist und deshalb nicht mehr bei der Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes berücksichtigt werden konnte. Im Entwicklungskonzept wurde die betreffende Parzelle bereits berücksichtigt.

Es handelt sich hier um ein Teilstück der Parz. Nr. 855, KG Perwang. Diese liegt in Elexlochen und stellt im Flächenwidmungsplan zur Zeit eine Lücke dar.

Sodann nehmen die Gemeinderatsmitglieder in die aufliegenden Planunterlagen Einsicht.

Nachdem dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, das betreffende Teilstück (den nördlichen Teil) der Parzelle Nr. 855, KG Perwang, bis zur Widmungsgrenze im ÖEK grundsätzlich von Grünland in Dorfgebiet umzuwidmen, da es im öffentlichen Interesse ist, dass hier Baugründe geschaffen werden, da es sich in diesem Fall um eine Lückenschließung handelt.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Auflassungen von Geschwindigkeitsbeschränkungen im Gemeindegebiet Perwang a.G.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass er von der Bezirkshauptmannschaft des öfteren angehalten wurde, die 30 km/h Beschränkungen im Gemeindegebiet von Sachverständigen überprüfen zu lassen bzw. zu entfernen. Aus diesem Grunde wurden sämtliche Beschränkungen in der Begehung vom 16.01.2001 mit 2 Amtssachverständigen des Amtes der OÖ Landesregierung durchgeführt.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den dabei angefertigten Aktenvermerk zur Gänze.

Hier kommt zum Ausdruck, dass in Oberöd, Hinterbuch, Gumperding, Rödhausen und beim Siglberg die 30 km/h Beschränkung aufgehoben gehört. In Elexlochen (Himmel) kann diese verbleiben, in Unteröd soll eine Zählung durchgeführt werden. In den angeführten Ortschaften genügt die Verordnung des Ortsgebietes.

In diesem Zusammenhang erklärt der Vorsitzende, dass gemeinsam mit anderen Gemeinden ein Geschwindigkeitsmessgerät angekauft wurde, welches der Gemeinde Perwang ca. 10 Wochen im Jahr zur Verfügung steht. Dieses Gerät teilt dem Autolenker mit, mit welcher Geschwindigkeit („Sie fahren ... km/h“) dieser unterwegs ist. Es wird weder fotografiert, noch zieht das irgendwelche Strafen mit sich. Hier zählt allein der psychologische Effekt.

GR Kappacher erklärt, dass durch die 30 km/h Beschränkungen die Autofahrer nicht langsamer fahren, aber die Fußgänger und Bewohner der Strassen diese teilweise als Spielstraße verwenden.

GR Kreuzeder erklärt, dass man vor ca. 20 Jahren einige Mühe gemacht hat, um die beste Verkehrsberuhigung für die einzelnen Ortschaften zustande zu bringen. Er war auch bei der Begehung dabei, aber die Sachverständigen konnten ihn nicht überzeugen.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, dass die 30 km/h Beschränkungen in den Ortschaften Oberöd, Hinterbuch, Gumperding, Rödhausen und beim Siglberg aufgehoben werden.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von den 9 ÖVP-Mitgliedern die Zustimmung erteilt. Die 4 SPÖ-Mitglieder stimmen gegen den Antrag.

Tagesordnungspunkt 6: Genehmigung der Vereinbarung zur Durchführung des Kindergartentransportes

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass vor kurzem eine Überprüfung vom Amt der OÖ Landesregierung bezüglich Kindergartentransport stattgefunden hat. Hier ist man darauf gekommen, dass dafür weder ein Vertrag noch die Elternzustimmungen vorliegen. Dies gehört ehestens nachgeholt, da sonst im Verletzungsfall eines Kindes die Versicherung des Landes aussteigt.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Vertragsentwurf des Landes zur Gänze.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Vertrag mit der Fa. Knauseder, Kirchberg, lt. Vorlage des Landes zu beschließen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Genehmigung der Vereinbarung zur Grün- und Strauchschnittensorgung

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Grünabfallvertrag mit Herrn Stockhammer zum Ende des letzten Jahres gekündigt wurde, da man mit den Preisvorstellungen nicht zu Rande gekommen ist. Daraufhin wurden einige Angebote von Kompostierern eingeholt und es war hier eindeutig die Fa. Sengthaler aus Pischelsdorf am Günstigsten. Der Preis für Gras- und Grünabfälle, die nicht gehackt werden müssen beläuft sich auf S 40,-- exkl. MWSt. sowie für Zaunschnitte, Sträucher etc. die gehackt werden müssen auf S 70,-- exkl. MWSt.

Über Ersuchen verliert der Schriftführer den Vertragsentwurf zur Gänze.

Da dazu keine Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Vertrag mit der Fa. Sengthaler, Pischelsdorf, wie soeben vernommen, zu beschließen.

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8: Allfälliges

Der Vorsitzende erklärt, dass er bereits des öfteren darauf angesprochen wurde, dass am Gemeindeamt ein Briefkasten angebracht werden soll. Dies wird demnächst durchgeführt.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass am Samstag, 9. Juni um 19 Uhr die neu gestaltete Pesttafel eingeweiht wird. Der gesamte Gemeinderat wird dazu eingeladen.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass am Donnerstag, 31. Mai um 20 Uhr die Vorstellung des Kanalprojektes der Ortschaften Rödhausen, Elexlochen, Endfelden, Stockach, Grub und Rudersberg stattfindet. Hier wird ebenfalls der gesamte Gemeinderat eingeladen.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass in der Ortschaft Baumgarten einige Unstimmigkeiten bezüglich der Straßenführung zum Anwesen Guggenberger aufgetreten sind. Nach einigen Verhandlungen konnte für die Verlegung des öffentlichen Gutes eine gemeinsame Lösung gefunden werden. Sobald eine Vermessungsurkunde erstellt wurde, wird diese dem Gemeinderat vorgelegt.

Der Vorsitzende erklärt weiters, dass die Naturschutzabteilung des Landes bei der Sanierung des Zaunes am Bade- und Campingplatz die Ausführung der Steher und Handläufe in Holz fordert.

Weiters erklärt der Vorsitzende, dass man demnächst die Einführung von Straßennamen in Angriff nehmen soll. Aus diesem Grund wird in der nächsten Ausgabe der Perwanger Nachrichten ein Aufruf um Beteiligung der Bevölkerung abgedruckt werden.

GR Andorfer erklärt, dass die Wiese um das Zollmuseum dringend gemäht gehört. Weiters erklärt GR Andorfer, dass den Dauercampnern wieder einmal die Campingordnung näher gebracht werden soll.

GR Kreuzeder erklärt, dass sich bei der Friedhof-Umfrage lediglich 2 Haushalte für eine Urnen-Nische entschieden haben. Man sollte bei einer Erweiterung trotzdem mehr Nischen vorsehen, da dies doch einmal die Zukunft sein wird. Es wird vorgeschlagen den Friedhof um ca. 50 Gräber und 20 Nischen zu vergrößern.

GR Eidenhammer Robert erklärt, dass die Landwirte sehr große Problem mit Hundekot im Futter der Tiere haben und es hier schon einige Fehlgeburten deswegen gegeben hat. Hier soll eine Information in der nächsten Perwanger Nachrichten abgedruckt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen und die Tagesordnung erschöpft ist, schließt der Vorsitzende um 21,40 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Gegen die, während dieser Sitzung zur Einsicht aufgelegenen Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 22.03.2001 wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Vorsitzende:



Zwei Gemeinderatsmitglieder:

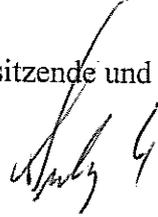


Der Schriftführer:



Der Vorsitzende bekundet hiemit, dass gegen diese Verhandlungsschrift in der Sitzung am 06.09.2001 keine Einwendungen erhoben wurden.

Der Vorsitzende und Bürgermeister:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Stolz G', written over the text 'Der Vorsitzende und Bürgermeister:'.